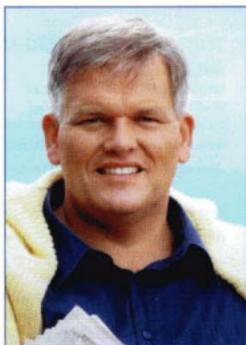


# Quo vadis, Arnsberg?



Seit vier Jahren Bürgermeister der Stadt Arnsberg – Hans-Josef Vogel.

**TOP Magazin:** Herr Vogel, mit rund 80.000 Einwohnern ist Arnsberg eine der größten Städte im Sauerland. Leider hat man in vielen Bereichen aber immer das Gefühl, dass das „Kirchturmdenken“ in den einzelnen Stadtteilen noch stark ausgeprägt ist.

**Hans-Josef Vogel:** Wir sind dabei, das Potenzial von Arnsberg durch eine intelligente Arbeitsteilung zwischen den großen Stadtteilen Alt-Arnsberg, Hüsten und Neheim besser auszuschöpfen. Das historische Alt-Arnsberg hat als alte westfälische Landeshauptstadt mit mittelalterlichem Landtag, Städtetag und Vermittlungsausschuss, mit Kloster Wedinghausen und historischer Altstadt Touristen und Besuchern viel zu sagen. Auch der neue „Nordic-Walking-Park“ vor der historischen Kulisse Alt-Arnsbergs ist einmalig in Deutschland. Hüsten mit dem neuen Erlebnisbad „NASS“ hat regionale Bedeutung. Die Saunalandschaft im „NASS“ zählt – wie auch die Gästezahlen zeigen – schon zur Nummer Eins in Südwestfalen. Die Hüstener Kirme ist ein überregionales Highlight, das viele Besucher anzieht. Neheims Innenstadt ist attraktives Einkaufszentrum für die Region – mitten zwischen zwei Autobahnanschlüssen.

## TOP Magazin im Gespräch mit Hans-Josef Vogel

Schneller geht's nicht. Die Erneuerung der Apothekerstraße, die Parallelstraße der Neheimer Fußgängerzone, stärkt das Einkaufen in Neheim. Der beliebte Neheimer Wochenmarkt zieht Menschen an. Unsere kleineren Stadtteile und Dörfer haben einen erstklassigen Wohnwert mitten im Grünen mit einer beispielhaften Vereinsstruktur, die Heimat und Identität bietet.

**TOP Magazin:** Mit der guten Lage an den Autobahnen ist man schnell in Arnsberg, aber auch schnell aus Arnsberg raus. Wie können sich Einzelhandel und Gastronomie gegen die schnell erreichbaren Großstädte Dortmund oder Hamm behaupten?

**Hans-Josef Vogel:** Wozu nach Dortmund und Hamm fahren, wenn man in Neheim gut einkaufen kann. Viele neue Geschäfte und neue Gastronomie sind hinzugekommen und werden noch hinzu kommen.

**TOP Magazin:** Welche Bedeutung hat die Stadt nach Ihrer Meinung innerhalb des Sauerlands?

**Hans-Josef Vogel:** Arnsberg ist attraktives Zentrum für das Sauerland. Hier ist alles zu Hause: Eine starke mittelständische Industrie, die global agiert. Kultur – mit dem Internationalen Kunstsommer, Sauerland-Herbst, Kulturschmiede mit dem Teatron-Theater, Kunstverein, Jugendkunstschule. Neheim hat als Einkaufszentrum eine zunehmende Bedeutung in der Region. Wir sind die einzige Stadt im Sauerland, die mit Unterstützung des ambitionierten Projektes „Selbstständige Schule“ die Schulen

nach vorne bringt. Auch das führt in die Zukunft, wenn man eine Stadt für Kinder will. Der demografische Wandel wird die regionale Bedeutung unserer Stadt noch stärken. Hinzu kommt unsere gute Lage.

**TOP Magazin:** Arnsberg als Regierungssitz ist schon lange in der Diskussion. Was passiert, wenn Arnsberg mal nicht mehr Regierungssitz ist?

**Hans-Josef Vogel:** Bei der Bezirksregierung geht es nicht nur um den Standort Arnsberg, sondern darum, dass die Landesverwaltung in Südwestfalen bleibt. Ich lehne eine Zentralisierung der Bezirksregierungen ab, weil sie uns alle mehr Geld kostet, nicht mehr kunden- und wirtschaftsnah ist und zu unübersichtlichen Mammutbehörden führt. Wichtig ist es, die Bezirksregierungen als Zentren für regionale Angelegenheiten weiterzuentwickeln, die für die Region arbeiten, vor Ort und in Düsseldorf. Also bei uns in Arnsberg für Südwestfalen.

**TOP Magazin:** Herr Vogel, im März 2003, noch bevor das erste TOP Magazin Sauerland erschien, haben Sie uns für dieses Vorhaben Folgendes mit auf den Weg gegeben: „Die Region verkauft sich immer noch – auch was Lebensart und Qualität angeht – unter Wert. Ich würde mich freuen, wenn Sie mit dem TOP Magazin Sauerland einen Beitrag leisten, das Sauerland, und letztlich Arnsberg auf TOP-Niveau zu präsentieren.“ Sind Ihre Hoffnungen erfüllt worden?

**Hans-Josef Vogel:** Ja, das Sauerland ist farbenreich, hat seine schillernden Seiten, ist bunt, frisch, modern. Das TOP Magazin zeigt davon.